

# Lohnsburger Pfarrbote

Katholische Kirche  
in Oberösterreich



Nr. 77

Weihnachten 2009

## INHALT:

Pfarrer	Seite 2
Pfarnachrichten, Spenden	Seite 3
Ministranten	Seite 4
Termine zu Weihnachten	Seite 5
Aus der Pfarrchronik	Seite 6
Caritas Familienhilfe	Seite 7
Kirchenchor	Seite 8
Ehe und Familie	Seite 9
Kath. Jungschar	Seite 10
Caritas Betreuung u. Pflege	Seite 11
Vorankündigungen	Seite 12

**Redaktionsschluss für den nächsten  
Pfarrboten Ostern 2010:**

**8. Februar 2010**

**E-Mail: [pfarrbote-lohnsburg@aon.at](mailto:pfarrbote-lohnsburg@aon.at)**

## Impressum:

**Inhaber:** Pfarramt Lohnsburg a. K.

**Herausgeber:** Kons.-Rat Pfarrer Johann Kogler und PGR

**Redaktions- und Verlagsanschrift:** Pfarramt Lohnsburg a. K.

**für den Inhalt verantwortlich:** Kons.-Rat Pfarrer Johann Kogler

## Gesegnete Weihnachten!



**Jesukind wird von 24. Dez. bis 5. Jän.  
in der Pfarrkirche aufgestellt**

## Liebe Pfarrangehörige!

Die kommenden Tage des Advents können heilsame Tage werden, wenn wir uns und unseren Alltag unterbrechen lassen und uns neu auf die Heilige Schrift oder die Wurzeln unseres Glaubens besinnen. Wenn wir unseren Alltag und unser Denken, welche so oft und meist immer um die gleichen Themen und Probleme kreisen, oder unser Tun unterbrechen – und wenn es nur für einen Augenblick ist – dann können wir einen neuen, veränderten Blickwinkel einnehmen. Dann können wir die Zeit finden, Gott in diese Situation mit hinein zu nehmen.



In den Tagen der Adventszeit sind wir unterwegs auf das Geburtsfest Jesu hin. In der Geburt Jesu zeigt uns Gott, wie er zu uns steht. Wir sind ihm nicht gleichgültig, sondern wir sind von ihm als seine geliebten Kinder angenommen.

Diese Zusage, Kinder Gottes zu sein, verwirklicht sich in der Aufgabe, verantwortungsvoll mit sich selbst, den Mitgeschöpfen und der Schöpfung als Ganzem umzugehen. So können wir uns in dieser Adventszeit darauf besinnen, was uns wirklich gut tut, und was unser Leben ausmacht. Die Adventszeit könnte eine Zeit werden für Begegnungen mit den Mitmenschen und mit Gott. In diesen Begegnungen kann etwas sichtbar und spürbar werden von Gottes Heilszusage, dass wir Menschen ihm am Herzen liegen.

So ist jede Adventszeit eine große Chance, sich wieder neu auf die unüberbietbare Zusage Gottes in und durch Jesus Christus an jede und jeden von uns vorzubereiten: Du bist mein geliebtes Kind.

*Johann Kogler, Pfarrer*

---

**„Es wird ein Stern aufgehen ...“**

**Adventkonzert am 8. Dezember 2009, 19 Uhr, Pfarrkirche Lohnsburg**

Mit besinnlichen Liedern, Weisen und Texten stimmen Kirchenchor, Jungschar und mehrere Gesangs- und Instrumentalensembles auf die wundersamste Zeit des Jahres ein.

## Pfarnachrichten

### Durch die hl. Taufe in die Kirche aufgenommen:

Jonas Aigner, Strass 29, Waldzell  
Pia Retzinger, Ainhammerstraße 15, Lochen  
Matthias Berghammer, Stelzen 3  
Florian Ludwig Reischenböck, Helmerding 8  
Hanna Gadermaier, Reiching 15, Waldzell  
Cornelia Maria Gadermayr, Wien  
Peter Orthner, Altenried 49, Ried-Aurolzmünster  
Bastian Esterer, Schnelldorf 3, Suben



### In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Georg Burgstaller, Am Bäckerberg 95  
Ernst Buttinger, Weinstraße 128



### Spendenergebnisse (nach Linz weitergeleitet):

Peterspfening	323,46 Euro
Priesterstudenten	364,12 Euro
Christophorus Aktion (MIVA)	978,70 Euro
Kathastrophenfonds der Caritas	527,88 Euro
Weltmissionssonntag	720,19 Euro



**Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott**

### **ABFALLTRENNUNG AUF DEM FRIEDHOF**

Nun sind die Arbeiten bei der neuen Einsegnungshalle größtenteils abgeschlossen. Am Friedhof wurden die Gräber schön geschmückt. Die Friedhofsverwaltung bittet daher, wieder mehr auf die genaue Abfalltrennung Acht zu geben. Kompostierbare Abfälle dürfen nicht durch Blumengebinde, ganze Gestecke, Grablichter und andere Abfälle verunreinigt sein. Diese müssen händisch mit viel Zeitaufwand aussortiert werden. Die Container bzw. Mülltonnen für Kerzen und Restmüll sind genau gekennzeichnet.

**Wir danken für Ihre Mithilfe.**

## Minis-News:



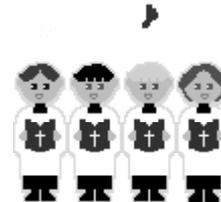
Unsere Ministranten in Lohnsburg und Riegerting erfüllen bei den Gottesdiensten und liturgischen Feiern wichtige Aufgaben. Den Mädchen und Buben macht es Spaß, denn so können sie sich bei kirchlichen Feiern auch unmittelbar betätigen und gehören einer Gemeinschaft Gleichgesinnter an.

**Wir freuen uns über die neu dazugekommenen Ministranten in Lohnsburg.**



V.l.n.r.: Helena Ornetsmüller, Moritz Auer, Pfarrer Johann Kogler, Simon Linecker, Thomas Stockinger, Tanja Wallerstorfer.

Nicht am Bild:  
Lea Mohr.



## Ministranten in Riegerting!

V.l.n.r.: Christina Bögl, Maximilian Graml, Judith Sternbauer, Anna Steinberger, Elisabeth Hartl, Pfarrer Johann Kogler, Eva Sternbauer, Markus Weber-Haslberger, Elisabeth Schmidbauer, Magdalena Hartl.

Nicht am Bild: Lukas und Julia Fischer.



**Herzlich bedanken wir uns bei David Gattringer und Markus Maierhofer (Lohnsburg) sowie bei Maria Schmidbauer (Riegerting). Sie haben heuer aufgehört.**

## Termine WEIHNACHTEN 2009

### Dienstag, 1. Dezember 2009

06.30 Uhr Kinder-Rorate für alle Lohnsburger Kinder, mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim

### Mittwoch, 16. Dezember 2009

13.00 Uhr: Beichtgelegenheit

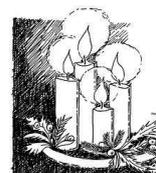
13.30 Uhr: Hl. Messe und Beichtgelegenheit; anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

### Sonntag, 20. Dezember 2009

07.30 Uhr: Hl. Messe

09.00 Uhr: Amt

**19.30 Uhr: Bußfeier**



### Donnerstag, 24. Dezember 2009: HEILIGER ABEND

07.00 Uhr: Hl. Messe

16.00 Uhr: Kindermette, gestaltet von der Jungschar

21.30 Uhr: Christmette in Riegerting

23.00 Uhr: Rosenkranz in der Pfarrkirche

23.30 Uhr: Christmette

### Freitag, 25. Dezember 2009: Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus

07.30 Uhr: Singmesse

09.00 Uhr: Feierliches Hochamt als Pfarrgottesdienst

### Samstag, 26. Dezember 2009: Fest des Hl. Stephanus

07.30 Uhr: Singmesse

09.00 Uhr: Amt



### Sonntag, 27. Dezember 2009: Fest der Hl. Familie

07.30 Uhr: Singmesse

09.00 Uhr: Amt

### Donnerstag, 31. Dezember 2009

07.00 Uhr: Hl. Messe

15.00 Uhr: Jahresschlusspredigt und Danksagung

### Freitag, 01. Jänner 2010: Neujahr - Fest der Gottesmutter Maria

07.30 Uhr: Singmesse

09.00 Uhr: Amt

### Sonntag, 03. Jänner 2010

07.30 Uhr: Singmesse

09.00 Uhr: Amt



### Mittwoch, 06. Jänner 2010: Fest der Hl. Drei Könige

07.30 Uhr: Singmesse

09.00 Uhr: Feierliches Hochamt als Pfarrgottesdienst

# Öffentliche Bibliothek LOHNSBURG

Öffnungszeiten:  
Sonntag von 08.00 bis 10.30 Uhr  
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

In unseren Bücherregalen tut sich einiges! Rechtzeitig zur Adventzeit haben wir auch heuer wieder Weihnachtsbücher zum Vorlesen und Selberlesen.

Ob Erwachsenenliteratur aus aller Welt, Krimi, Thriller, Erlebte Schicksale, Fantasy, Kinder und Jugendbücher, wir haben viele Neuerscheinungen.



Marianne Leitner erhielt die Verdienstmedaille des Landes OÖ! Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte diese Auszeichnung am 19. August 2009 an verdiente Persönlichkeiten aus dem Büchereiwesen. Marianne Leitner schaffte am 16. November 1997 mit großem persönlichem Einsatz, nach monatelanger Vorbereitungszeit und Katalogisierung den Neustart der Bücherei im Pfarrheim. Tatkräftig unterstützt wurde sie von Anfang an von Hedwig Enghuber, Gerti Putz, Inge Spindler, Hedi Strasser und Barbara Leitner.

von links nach rechts

1. Reihe: Bgm. Ing. Max Mayer, Johann Leitner, Marianne Leitner, LH Pühringer, Bischof Schwarz

2. Reihe: Maria Mayer, Barbara Leitner, Gerti Putz, Teresa Leitner, Katrin Leitner, Julia Leitner, Maria Berger, Inge Spindler

Nach fast 12 jähriger Tätigkeit als ehrenamtliche Bibliotheksleiterin übergab Marianne Leitner die Leitung an Maria Berger, die zusammen mit Gerti Putz, Inge Spindler, Marianne Leitner, Hedi Strasser, Berta Trost, Barbara Leitner, Romana Schnetzlinger und Imelda Treiblmayr Lesefreude vermitteln möchte.

Das Büchereiteam bedankt sich bei den LeserInnen und wünscht allen eine schöne Adventzeit, vielleicht mit dem einen oder anderen guten Buch.....

## Frohe Weihnachten!



++ Info +++ Info ++

### Montag, 18. Jänner 2010 um 20.00Uhr

Informationsabend der Kirchenbeitragsstelle Ried im Pfarrheim Lohnsburg  
mit Gelegenheit zu Anfragen

## Aus dem Pfarrgemeinderat

Die Dekanatsleitung Ried i. I. lud am Samstag, den 17. Oktober 2009 in die Rieder Messe Halle alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Pfarren ein.

Zum 1. Mal wurde dieses Glaubenswert - Fest unter dem Motto „Eine Mitte, unsere Mitte - Jesus - hat uns zusammengeführt“ abgehalten.

Nach der Begrüßung durch Frau Maria Dürnberger stellte Dechant Mag. Franz Aumüller alle 23 Pfarren des Dekanates vor. Auch unsere Pfarre nahm mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderates teil.



Der Regens des Priesterseminars Dr. Johann Hintermaier bedankte sich bei allen für die Dienste in der Pfarre, denn auch beim Danken baut sich eine Beziehung auf. In seinen Grußworten erinnerte er auch weiters, wie verbindend Glaube auch immer wieder ist. Ebenso sprach die Präsidentin der Katholischen Aktion OÖ Margit Hauff davon, wo sich die Begabung jedes Einzelnen mit der Welt treffen, dort ist eine Berufung. Sehr berührend waren die persönlichen Glaubensbekenntnisse von Helene Schrems aus Aurolzmünster und Herrn Hofrat Dr. Franz Pumberger.

Helene Schrems, eine angehende Pastoralassistentin, verglich die Impulse ihres

Glaubens mit einem 2m bunten Stoff, der überall erhältlich ist. Sie bekam diesen bunten Teil von Kindern in Sambia, im südlichen Afrika. Es ist ihr sehr wichtig und der eigene Glaube wird somit in diesem Stück Stoff greifbar - sehr wertvoll, aber auch alltäglich. Auch unser Bezirkshauptmann berichtete sehr persönlich. Seine Werte des Glaubens gingen bis in die Kindheit zurück, wo Kirche immer eine große Rolle gespielt hat. Dann die Zeit des Konzils, die eine Zeit des Aufbruches war. Vieles kann man nicht mit Vernunft erklären, ist aber positiv spürbar. Ein schöner Satz von ihm war: „Im Glauben kann man hoffen, dass unser Leben nicht im Absurden endet, sondern das gut gesorgt wird. Glaube ist ein Stück Heimat, nicht kurzlebig, sondern er trägt durch die Jahrhunderte“

Mitreißend war das Konzert des „Chrisma Chores“ mit ihren Texten aus der Bibel.

Den Abschluss bildete die Emmaus Geschichte: Zwei Männer brechen miteinander auf, reden miteinander, tauschen sich aus und Jesus gesellt sich zu ihnen..... Das war wie unsere gemeinsame Begegnung mit sehr vielen positiven Gedanken, zsamreden und einihern.....



## Kirchenchor der Pfarre Lohnsburg

### „Es wird ein Stern aufgehen ...“

**Adventkonzert am 8. Dezember 2009, 19 Uhr, Pfarrkirche Lohnsburg**

Mit besinnlichen Liedern, Weisen und Texten stimmen Kirchenchor, Jungschar und mehrere Gesangs- und Instrumentalensembles auf die wundersamste Zeit des Jahres ein.

Mit dabei sind Weisenbläser, die Jungschargruppe, eine Jugend-Saitenmusik, mehrere Gesangsensembles und der Kirchenchor – alles Lohnsburger Musikanten, Sängerinnen und Sänger.

Das Programm des Konzerts spannt einen großen Bogen vom tausende Jahre währenden Warten der Menschen auf den Erlöser bis hin zur Herbergsuche, den Hirten und schließlich zur Krippe im Stall von Bethlehem. Breiten Raum werden – dem Hochfest Mariä Empfängnis entsprechend – Marienlieder und -Weisen einnehmen.

Der Kirchenchor Lohnsburg als Veranstalter des Konzerts lädt alle Lohnsburgerinnen und Lohnsburger zu diesem Konzert herzlich ein. Karten (Vorverkauf 5 €, Abendkasse 7 €; Kinder bis 15 Jahre 3 €/5€) sind bei den Chormitgliedern und bei der Raiffeisenbank Lohnsburg erhältlich.

## Besondere Gottesdienstgestaltungen

**Gemeinsam mit festlichen Bläser- und Orgelklängen gestaltete der Kirchenchor den feierlichen Erntedankgottesdienst am 27. September mit.**

Besonders die „Missa parochialis“ von Wolfram Menschik und die Motetten „Jauchzet dem Herrn“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy und „Lobe den Herren“ von Hugo Distler trugen dem festlichen Charakter des Dankgottesdienstes Rechnung. Pfarrer Kons.-R. Kogler und viele Gottesdienstbesucher zeigten sich angetan und lobten den Einsatz des Chores und der Instrumentalisten.

Besonderen chorischen Einsatz erforderten auch der feierliche Gottesdienst zur Diamantenen Hochzeit von Berta und Josef Kettl, Kemating, am 13. Juni; - „Vielen Dank für die anschließende Einladung zu Speis‘ und Trank!“ – der Dankgottesdienst der Ehejubilare am 21. Juni und die Festmesse zu Mariä Himmelfahrt am 15. August.

## Chorausflug in die Südsteiermark

**Einen sehr gut gelungenen Ausflug in die Südsteiermark unternahm der Kirchenchor am 12. u. 13. September.**

Ausflugsziele waren die Weinbauschule Silberberg, Leutschach sowie der mystische Frauenberg bei Leibnitz mit seiner berühmten Wallfahrtskirche und dem Tempelmuseum. Neben dem hochinteressanten Besichtigungsprogramm durften natürlich auch einige gemütliche Programmpunkte nicht fehlen und so verbrachte man zwei wirklich entspannte Tage bei herrlichem Spätsommerwetter.



Eine fünf Meter hohe Metallstatue des Hl. Urban, Schutzpatron der Weinbauern, am Zugang zur steirischen Fachschule für Weinbau und Kellerwirtschaft Silberberg begrüßt den Kirchenchor Lohnsburg – das erste Ziel des diesjährigen Chorausflugs in die Südsteiermark ist erreicht.

## Vitamine für die Ehe

Ein befreundetes Ehepaar hat mir von einem tollen Vortrag von Pater Johannes Lechner aus Marchegg in Niederösterreich erzählt, bei dem er zum Thema „Wie können christliche Ehen in der heutigen Zeit gelingen?“ referierte.

### Dem anderen Freude bereiten

Ein Ehepaar, das sich immer wieder um Liebe und Geduld bemüht, wird füreinander zum Geschenk. Sie bereiten sich gegenseitig große Freude und nicht Sorge oder Schmerz. Das klingt ganz einfach, in der Praxis schaut es aber oft anders aus. Ab und zu sollten wir uns als Ehepaar fragen: Ist das, was ich sage und tue, eine Freude für den anderen? Wer kreativ ist, wird immer wieder kleine Aufmerksamkeiten für seine(n) Liebste(n) bereit haben.



### Wohltuender Umgang

Bräuche und Gesten stärken die Beziehung. Ein Kuss am Morgen vor der Arbeit, eine Umarmung, wenn man merkt, dem Partner geht es nicht gut. Hochzeitstag, Geburtstag und auch Taufstage bewusst gestalten. Äußere Zeichen und Komplimente führen zu einem vollen Maß an Liebe.

### Ehrlich miteinander reden

Glückliche Eheleute leben so miteinander, dass sie nichts voreinander verstecken müssen. Sie können ihre Gefühle zeigen, dürfen einen Wunsch aussprechen, ohne die Reaktion des Partners zu fürchten. Was für eine Gnade in seiner Schwachheit und Zerbrechlichkeit vom anderen angenommen zu werden!

### Sich dem anderen zuwenden

„Du bist unter allen sichtbaren Dingen MEINE Nummer Eins!“

„Wir sind fast immer online!“ „Get connected!“

So sprechen junge Ehepaare über ihre Partnerschaft. Blicke, Gesten und Taten zeigen, dass wir uns wahrnehmen, uns nicht abwenden voneinander, sondern möglichst viel miteinander unternehmen wollen.

### Gemeinsame Ziele

Glückliche Ehepaare bereichern ihre Beziehung, indem sie gemeinsame Pläne schmieden: Gemeinsame Ziele innerhalb der Familie (bauliche Maßnahmen, bewusste christliche Erziehung der Kinder, Freizeitgestaltung, usw.) und gemeinsame Ziele zum Allgemeinwohl (Vereine, pfarrliche Mitarbeit, Krankenbesuch, usw.). Wenn Eheleute starke Erfahrungen miteinander teilen, besonders auch im sozialen oder kirchlichen Dienst, wird auch ihre innere Verbindung stark. Es soll nicht immer nur Sache der Frauen sein, sich sozial zu engagieren, eine ganz neue und verbindende Erfahrung ist es, als Paar zu helfen.



### Gemeinsames Gebet

Beten verbindet mit Gott und untereinander.

Im Gebet öffnet man sich für Gott und macht so auch die Erfahrung, dass die Beziehung zueinander nicht alles ist. Die Erfahrung der Grenzen in der ehelichen Liebe kann dann sogar ein Sprungbrett werden, um jene Liebe zu entdecken, die unbegrenzt ist, die immer gibt, die immer verzeiht, die alles erträgt, die ewig ist: Die Liebe Gotte zu uns. Dieser Satz hat mich am meisten fasziniert.

Ich kann von Gott ALLES erwarten und kann meinem Partner alles verzeihen. Wer jeden Tag FÜR seinen Partner betet, wird die Erfahrung machen, dass die Ehe auch in Krisenzeiten geschützt ist und wer regelmäßig MITeinander betet, bleibt vereint und empfängt von Gott alle benötigten Gaben.

Viel Freude und Geduld beim „Einnehmen“ dieser Vitamine wünscht Maria Hamminger.

## Katholische Jungschar

Zum Abschluss des Jungscharjahres 08/09 veranstalteten wir ein Sommerlager von 29.7. - 30.7.09 bei Familie Schmidbauer in Kramling.

Wir hatten sehr viel Spaß bei der Kinderolympiade und einer Nachtwanderung. Richtig abenteuerlich wurde es dann beim „Reifenrutschen“ im Bach. Mit den mitgebrachten Luftmatratzen und Schlafsäcken machten wir es uns alle dann in einer großen Halle gemütlich.



Am nächsten Morgen gab es noch für alle ein leckeres Frühstück und anschließend war die Preisverleihung der Olympiade, bei der die Kinder einen tollen Preis gewannen. Das Sommerlager war ein voller Erfolg und hat uns allen großen Spaß bereitet.

Wir möchten uns bei Familie Schmidbauer sehr herzlich bedanken!

Am 25. September starteten wir wieder in ein neues Jungscharjahr. Auch heuer sind wieder viele Kinder beim Spielen, Basteln und Spaß haben dabei.

Jetzt werden wir aber wieder mit den Vorbereitungen für die Kindermette starten.

*Termine bis Weihnachten: (jeweils 15:00 – 17:00)*

**Freitag, 20. November**

**Freitag, 27. November (17:00 – 19:00!)**

**Freitag, 4. Dezember**

**Freitag, 11. Dezember**

**Freitag, 18. Dezember**



**Die Jungscharleiter freuen sich immer über neue Gesichter in der Jungschar.**

*Teresa Leitner & Victoria Fischer-Kühberger*

**Am 1. Dezember um 06:30 findet wieder eine Kinder-Rorate mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim statt.**

**Dabei sind alle Kinder herzlichst eingeladen!**

## Sternsingeraktion der katholischen Jungschar

HILFE UNTER GUTEM STERN  
Sternsingen für eine gerechte Welt!  
Dankaktion  
www.sternsingen.at

# 20-C+M+B-10

Dienstag, 29. Dezember 2009: Schlag, Stelzen, Kobernaußen, Mitterberg

Mittwoch, 30. Dezember 2009: Schönberg, Felling, Hochkuchl, Schmidham, Reintal, Bergham, Gunzing

Montag, 4. Jänner 2010: Helmerding, Magetsham, Schauberg, Kemating, Kramling, Fossing

Dienstag, 5. Jänner 2010: Lohnsburg



## Caritas für Betreuung und Pflege



Die Mobilen Dienste der Caritas für Betreuung und Pflege sind dann zur Stelle, wenn Menschen in ihrem eigenen Zuhause Hilfe und Betreuung brauchen: Für Familien in Not- und Krisensituationen gibt es die **Familienhilfe**. Die Fachbetreuerinnen unterstützen im Alltag, übernehmen die Kinderbetreuung ebenso wie Tätigkeiten im Haushalt oder die Pflege eines kranken Familienmitglieds. Sie sind zeitlich flexibel und vielseitig einsetzbar.

Ältere Menschen, die ihren Alltag zu Hause nicht mehr alleine bewältigen können, bekommen Unterstützung durch die mobile **Altenhilfe**. Fachkräfte helfen bei der Körperpflege und begleiten bei Arzt- und Behördengängen.

Es kann auch **Heimhilfe** beantragt werden. Dabei unterstützen flexible und engagierte HeimhelferInnen bei alltäglichen Arbeiten rund um den Haushalt.

Die Tarife für alle Mobilen Dienste sind sozial gestaffelt.

Kostenlos ist die Unterstützung des **Mobilen Hospiz/ Palliative Care**. Die MitarbeiterInnen helfen unheilbaren Kranken und deren Angehörigen, um bis zuletzt ein Leben in Würde und ohne Schmerzen zu ermöglichen.

Regionalleitung Ried und Braunau: 4910 Ried im Innkreis, Pfarrplatz 1

Tel.: 07752/20810, Fax: 07752/20810-2542

Erreichbarkeit: Mo, Di, Do, Fr von 8:00 – 11:00 Uhr

Altenhilfe und Heimhilfe, Teamleitung:

Gattringer Franziska, 4931 Mettmach 14,

Tel.: 0676/8776-2593, Termine nach Vereinbarung



## **ADVENTBASAR**

am Samstag 28. November 2009, von 19 – 22 Uhr,  
und Sonntag 29. November 2009, von 8– 12 Uhr

*im Pfarrheim Lohnsburg*

Am Sonntag findet um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche  
die Adventkranzweihe statt.

Gestaltet wird diese von der kfb und den Jungscharkindern.

## **Christkindlmarkt in Lohnsburg**

am Samstag, 12. Dezember 2009 ab 19 Uhr,

und Sonntag, 13. Dezember 2008 ab 10 Uhr.

Interessierte, die ein Standl aufstellen, Naschereien und Getränke verkaufen wollen bzw.  
Hobbykünstler die weihnachtliche Bastelsachen, Weihnachtsskripen, ... ausstellen und  
verkaufen wollen bitte bei

Alfred Vorhauer (0664/4005867) oder Hermann Spindler  
melden.

## **THEATERBÜHNE LOHNSBURG**

**Spieltermine 2009/10**

Samstag, 26.12.09, 20:00 Uhr (Premiere)

Sonntag, 27.12.09, 20:00 Uhr

Samstag, 02.01.10, 20:00 Uhr

Aufgeführt wird:

**DER TRAUMURLAUB**

**! VORANKÜNDIGUNG ! 30. April 2010 Kabarettabend mit DA HUAWA, DA MEIA UND I**

bayerisches Musikkabarett vom Feinsten